

TTF –Herren I kassieren ersten Minuspunkt.

Die „Top“ Begegnung der A-Klasse TTF I – TV Großvillars I endete nach fast vierstündigem Kampf gerechterweise Unentschieden. Die Ttfler verloren ihren Punkt in der Endphase, wo die Gäste den berühmten längeren „Atem“ hatten. Das Match war wirklich nichts für schwache Nerven! Überraschend lagen die Ötisheimer nach den Doppeln mit 1:2 im Rückstand, nur Richard Könné/ Christoph Müller gewannen ihre Partie gegen Marc Schmidt/ Alexander Hauf. In den spitzen einzeln Könné – Thomas Gäckle

3:1 und Marcel Rusnak – Schmidt 3:0 wurde starker TT Sport geboten und die Ttfler lagen im Limit. Jochen Boger gewann sein Einzel gegen Marco Renz 3:1. Pech hatte Jakob Seemann in seinem Spiel gegen Axel Wirth, dem er im fünften Durchgang mit 9:11 unterlag. Diese Scharte wetzte Jens Albrecht mit einem 3:1 über Hauf aus. Müllers unglückliches 2:3

Gegen Tobias Barth erbrachte das 5:4. Könné knackte auch Schmidt in einer spannenden Begegnung 3:1. Rusnak spielte ein souveränes 3:0 über Gäckle ein, wobei er die gefährlichen Aufschläge seines Gegenübers hervorragend las und knallharte Vorhandschüsse einstreute! Unglücklichster Akteur in diesem Match war Jochen Boger, 10:6 lag er im entscheidenden Satz gegen Wirth vorn und mit 16:18 musste er ihn noch seinem Gegner überlassen, ein Punkt der in der Endabrechnung den Ttflern fehlte. Seemann vergab anschließend gegen Renz und Albrecht bezwang Barth zum 8:6 Zwischenstand. Das Remis war erreicht, doch wann wollte den Sieg. Der Vorsprung reichte nicht, das letzte Einzel holte sich der Ttfler Hauf gegen Christoph Müller und das entscheidende Doppel verloren Könné/ Müller äußerst knapp mit 1:3 gegen Wirth/Renz.

In einer zweiten Begegnung kam das Team zu einem 9:5 über TSV Zaisersweiher II. Zu Beginn lagen die Ttfler mit 3:4 im Rückstand, doch letztendlich reichte es doch zu zwei Pluspunkten. Hier überrascht das 2:3 von Könné gegen einen entfesselt aufspielenden Walter Glöckler. Rusnak siegte knapp gegen Otmar Schmidt und in der Mitte wurde zweimal verloren. Müller und Albrecht punkteten unten und Könné wie Rusnak kamen zu Siegen über Schmid bzw. Glöckler! Boger musste dann gegen Haag passen doch Seemanns 3:0 über Hug und das 3:0 von Albrecht über Mörschbacher bedeuteten das 9:5.

Die Dritte wahrte mit zwei Siegen ihre Aufstiegschancen mit einer guten Mannschaftsleistung konnte man den unmittelbaren Verfolger GSV Gerlingen VIII 6:3 bezwingen. „Käpten“ Fritz Theuer wusste um die schwere der Aufgabe und baute zur Verstärkung im Doppel „Oldie“ Erhard Wolf ein und der rechtfertige seinen Einsatz indem er mit Partner Dieter Grulich das Gerlinger Duo Groß/Götz 3:0 besiegte. Theuer/Philipp Heugel unterlagen und damit 1:1. Theuer besiegte anschließend Groß 3:0 und Grulich verlor gegen den starken Zeidler. Heugel, fast schon eine Bank, gewann 3:1 gegen Götz. Celik musste Krause den Sieg überlassen und auch Theuer konnte gegen Zeidler nichts ausrichten. Nach dem 3:4 wurde man schon etwas kleinlaut. Im sechsten Einzel holte Grulich das 4:4 und Heugel besiegte Kraus mit einer starken Leistung 3:1. Das Remis hatte man schon in der Tasche. Es sah auch ganz nach einem 5:5 aus, Celik lag mit 0:2 gegen Götz zurück, fand aber immer besser ins Match zurück und gewann schließlich noch 3:2 und der Sieg war perfekt.

In einem zweiten Spiel schlug die Dritte die nicht sonderlich starken Gäste aus Tamm sicher 6:1. Beide Doppel wurden gewonnen und in den Einzeln punkteten Theuer zweimal, wie Celik und Heugel je einmal.

Die Damen müssen nach dem 0:8 gegen den Spitzenreiter TTC Bietigheim – Bissingen II aufpassen, dass sie nicht noch in den Abstiegsog geraten! Ersatzgeschwächt hatte man überhaupt keine Chance.

Die Herren II erspielten sich gegen TSV Ensingen III und TTF Gündelbach II vier Pluspunkte. Das 9:2 über Ensingen war nicht ganz so deutlich wie es sich im Ergebnis ausdrückt denn einige Matches waren nicht so glasklar. Die Gegenpunkte wurden im oberen und unteren Paarkreuz abgegeben.

Das 9:1 über den „Namensvetter“ TTF Gündelbach war eine sichere Angelegenheit. Schneider mußte gegen Munderlein sein Einzel überlassen. Die TTF Punkte in beiden Begegnungen holten: Herbert Mahler (4) Roland Liefke (2) Friedrich Seger (2) Timo Bruckner (2) Schneider (1) Jürgen Mahler (2) Liefke/H. Mahler (2) J. Mahler/Seger (2) Schneider/Bruckner (2)